



Lana verbindet.

# INSP IRAT IONS

## Natürlich paradiesisch: Das Vigiljoch

Die Südtiroler Region Lana ist eine besondere Destination für Naturliebhaber, bietet sie doch eine Vielzahl an abwechslungsreichen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern oder Biken. Einmalig schön sind ihre Orte, zu denen zweifelsohne auch das Vigiljoch gehört, ein autofreies Wander- und Naturerholungsgebiet. Mit der Seilbahn erreicht man den beliebten Hausberg von Lana in nur acht Minuten.

Oben angekommen begeistern nicht nur die Ruhe und das herrliche Dolomiten-Panorama: Wanderwege führen vorbei an duftenden Blumenwiesen zu idyllischen Gasthöfen mit authentischer Südtirol-Küche und zur sagenhaften St. Vigilius Kirche und ermöglichen dabei immer traumhafte Aussichten und Erholung in Reinform.

Wenn Sie Bildmaterial oder zusätzliche Informationen erhalten möchten oder ein individueller Aufenthalt für Sie in Frage kommt, melden Sie sich gerne telefonisch unter +49(0)89/189478-87 oder per E-Mail bei [ruhland@strombergerpr.de](mailto:ruhland@strombergerpr.de).

Mit herzlichen Grüßen  
Bettina Ruhland  
STROMBERGER PR



# Wandern auf dem Vigiljoch - beste Aussichten



© lanaregion.it/Maike Wittreck

Wanderungen für jedes Niveau und die mächtigen Dolomiten immer im Blick - in der Ferienregion Lana gibt es dafür keinen besseren Ort als den Hausberg Vigiljoch. Das weitläufige Wandergebiet erstreckt sich über den bewaldeten Bergrücken zwischen den Dörfern Lana und Algund sowie dem Ultental und dem Vinschgau. Direkt an der Bergstation auf 1.486 Meter beginnen zahlreiche einfache bis mittelschwere Wanderwege. Zwischendurch, als kleine Pause, empfiehlt sich ein Picknick in den duftenden Blumenwiesen, lautlos untermalt von der Stille des Waldes. Weiter oben erwarten Wanderer auf der Aussichtsplattform weitere spektakuläre Perspektiven, die einmal mehr die Schönheit der Region offenbaren.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.merano-suedtirol.it/de/region-lana/aktivurlaub/wandern-bergsteigen/wandergebiete-touren/wandergebiet-vigiljoch.html](http://www.merano-suedtirol.it/de/region-lana/aktivurlaub/wandern-bergsteigen/wandergebiete-touren/wandergebiet-vigiljoch.html)



# Biotop „Schwarze Lacke“ - Wertvolles Naturidyll



© lanaregion.it/Maike Wittreck

Auf dem Weg Nr. 7 geht es von der Bergstation der Seilbahn Vigiljoch direkt in die Heimat von Fischen, Fröschen, Molchen, Wasserinsekten sowie verschiedensten Libellenarten. Sie alle leben im Biotop „Schwarze Lacke“ auf dem Vigiljoch. Aufgrund seiner einzigartigen Flora und Fauna - unter anderem wachsen hier auch seltene Moor - und Sumpfpflanzen - ist das Biotop ein wertvoller und zugleich idyllischer Flecken auf dem Hausberg. Auf den Ruhebänken rund um den Weiher macht man am besten eine kurze Pause, um den schwarzen Bergsee in Ruhe auf sich wirken zu lassen.

Unmittelbar beim Biotop befindet sich das Gasthaus Seespitz, das seit 1935 im Besitz der Familie Platter ist. Die Gaststube auf 1765 Meter Höhe mit Fichten-Täfelung und großer Terrasse ist ein selten schöner Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Süße Highlights sind die köstliche Sachertorte und der Apfelstrudel, zubereitet nach einem streng geheimen Familienrezept.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.merano-suedtirol.it/de/region-lana/vigiljoch.html](http://www.merano-suedtirol.it/de/region-lana/vigiljoch.html)

# Der Einzelsessellift - nostalgisch auf den Berg



© vigiljoch.com/Alex Filz

Hoch hinaus, und das auf nostalgische Weise: Mit dem gemütlichen, historischen Einser-Sessellift gelangen Gäste, die vielleicht eine Verschnaufpause brauchen, bequem von der Bergstation hinauf auf 1814 Meter. Bei der beschaulichen Fahrt auf das Vigiljoch können sie in aller Ruhe die Natur des Lärchenwalds und der Almwiesen genießen; auf der Rückfahrt gibt es traumhafte Ausblicke auf das Bergpanorama. Ein ermäßigtes Kombiticket für den Sessellift und die Seilbahn können Urlauber direkt an der Talstation der Seilbahn erwerben.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.vigiljoch.com/de/seilbahn/sessellift.html](http://www.vigiljoch.com/de/seilbahn/sessellift.html)

# St. Vigilius Kirche - Kunst- und Kultplatz



© lanaregion.it/Maike Wittreck

Auf 1793 Metern über dem Meeresspiegel thront das sagenumwobene St. Vigilius Kirchlein als imposanter Zeitzeuge mittelalterlichen Lebens - es ist übrigens eine der höchstgelegenen Kirchen in Südtirol. Vermutlich wurde sie über einem vorgeschichtlichen, heidnischen Kultplatz errichtet und im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Aber nicht nur Gläubige, auch Kunsthistoriker erfreut der Bau, dessen Mauern teilweise noch aus romanischer Zeit stammen, während der gotische Chor mit seinem Rippengewölbe und der Glockenturm erst später dazu kamen. Von besonderem Interesse ist der Freskenzyklus im Inneren der Kirche, der aus dem frühen 14. Jahrhundert stammt und die zwölf Apostel sowie eine Kreuzigungsgruppe darstellt.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://bit.ly/30Qx1vl>

## Stube Ida - Kaffeejause und Kuchenfreuden



© Florian Andergassen\_vigiliusmountainresort

Kaffeepause gefällig? Herrlich gemütlich und traditionell präsentiert sich die Stube Ida, die sich im vigilius mountain resort befindet. Gäste genießen die hausgemachten Kuchen, den guten Kaffee und das eine oder andere Gläschen Vernatsch in einem historischen Ambiente. Erinnerungen an frühere Zeiten weckt beispielsweise der 100 Jahre alte Kachelofen, der schon das alte Berghotel an geselligen Winterabenden wärmte. Gleichermassen knüpft die Küche an liebgewonnene kulinarische Traditionen der Südtiroler an. Ein Highlight des uralten Lokals ist die großzügige Sonnenterrasse, von der Gäste einen traumhaften Blick auf die Dolomiten haben. Da kann man schon mal die Zeit aus den Augen verlieren und die letzte Seilbahn verpassen, die einen eigentlich wieder ins Tal bringen sollte...

Weitere Informationen finden sich unter: [www.vigilius.it/de/geniessen/stube-ida](http://www.vigilius.it/de/geniessen/stube-ida)



Lana verbindet.

# Über die Region Lana



© lanaregion.it/Maike Wittreck

Die zwischen Meran und Bozen im Etschtal gelegene Region Lana ist die größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols. Doch der Apfel ist bei Weitem nicht das einzige lokale Erzeugnis, das die Region prägt. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana in Kombination einzigartig machen - sei es der Duft gerösteter Kastanien, geschmacks-intensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Neben Events wie Lana blüht und Kastanientage - Keschnriggl spricht zudem das breite kulinarische Angebot von urigen Buschenschank-Betrieben bis hin zu Haubenküche für die Destination. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben Gäste sowie Besucher auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie das Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher Erlebnis, Balance und Genuss zusammenbringt. Zur Region gehören neben Lana auch die Ortschaften Burgstall, Gargazon, Tschermers, Völlan und Vigiljoch.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.lanaregion.it](http://www.lanaregion.it)